

Raum- und Reservationsverwaltung



Vermieten / Verwalten / Verrechnen

Die Raum- und Reservationsverwaltung wird eingesetzt für die Reservation, die Verwaltung und die Vermietung von Räumen und Sportanlagen sowie der dazugehörigen Leihobjekte. Die Raumverwaltung kann modular aufgebaut und zusammen mit unseren anderen Applikationen oder einzeln eingesetzt werden.

Die Software ist webbasiert; der Zugriff auf die Software kann daher überall erfolgen, wo ein Internet-Anschluss besteht. Natürlich kann auch hier nur mit Login und Passwort über eine geschützte und gesicherte Leitung verbunden werden. Durch den Zugriff übers Intra- oder Internet ist keine lokale Installation auf Ihrem Computer nötig.

Die Mietobjekte können über das Internet abgerufen und reserviert werden. Dem Reservationsmodul ist ein Debitorenmodul angehängt, über welches die Belegungen verrechnet und kontrolliert werden können.

Präzise Planung

Reservierungen können auf fünf Minuten genau eingegeben werden. Es sind verschiedene Kategorisierungsmöglichkeiten sowie die Einbettung in eine frei definierbare Tarifstruktur möglich. Dank Validierung werden Konflikte aufgezeigt sowie Möglichkeiten angeboten, um diese zu beheben.

Wiederkehrende Belegungen können mit einem frei wählbaren Enddatum im Tages-, Wochen-, oder Monatsintervall eingetragen werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass ein frei definierbarer Rhythmus gewählt werden kann, so dass nach Belieben angeordnete Vermietungen zu einer Einheit zusammengefasst werden können. Die Administration kann für die Räume Sperrzeiten eingeben und damit einen Raum während gewissen Zeiten für Reservierungen sperren. Im Kalender (Tage, Wochen, Monate) ist auf einen Blick zu erkennen, wann der Raum belegt ist. Die Kalenderansicht kann in Excel ausgegeben werden.

Die Reservationsverwaltung kann eingesetzt werden für Schulhäuser, Mehrzweckhallen, Singsaal, Konferenzräume, Schulungsräume, Freizeitanlagen, Turnhallen, Schwimmbäder, Eisstadion, Fussballfelder u.a.

Bitte beachten Sie die nächste Doppelseite!

Das Wichtigste in Kürze

- Verwaltung von Kunden und Vereinen wird so einfach wie nie zuvor.
- Verwalten von Räumen und Sportanlagen sowie Leihobjekten
- Kann als Modul im *iCampus* oder einzeln eingesetzt werden
- Zugriff übers Internet
- Freies Erfassen und Verwalten der Räume (Einzel- und Mehrfachbelegungen)
- Gute Übersicht über die Raumbelugung
- Reservierungen auf fünf Minuten genau möglich
- Konflikte werden aufgezeigt (keine Doppelbelegungen)
- Sperrzeiten (Ferien, Feiertage, etc.)
- Kalender
- Flexible Zuordnung von Tarifen
- Umfangreiche Kundenverwaltung
- individuelle Formulare (Reservationsbestätigungen, Rechnungen)
- Datenexport in Excel oder CSV-Format
- Erstellen von Statistiken (z.B. Auslastungsgrad je Anlagenteil, Ausweis von Subventionen)

Start

Der Kunde gibt Belegung online ein. Trifft der Belegungswunsch per Mail, Fax oder telefonisch ein, kann er von der Verwaltung erfasst werden.

Prozess Onlinereservation

Anlass findet statt

Hauswart meldet Aufwand

Der Hauswart meldet den Aufwand der Verwaltung.

Leistungen im System eingeben

Sachbearbeiter/in gibt die zusätzlich zu verrechnenden Leistungen (Ressourcen) im System ein.

Rechnungen generieren

Am Monatsende werden in einem Arbeitsschritt sämtliche offenen Rechnungen generiert und direkt in die Debitorenbuchhaltungssoftware weitergeleitet.

Rechnungen verschicken

Die Rechnungen werden den Kunden per Post zugestellt.

Dokumente archivieren

Die Bewilligung sowie die Rechnung werden elektronisch archiviert.

Belegung provisorisch erfassen

Die Belegung wird vom System automatisch erfasst und mit dem Status ‚provisorisch‘ versehen.

Falls die Prüfung durch die Mitarbeitenden positiv ausfällt, wird die Anfrage an den Hauswart weitergeleitet (siehe nächster Schritt). Falls die Prüfung negativ ausfällt, wird dem Kunden ein automatisches Absage-Email zugestellt und die Belegung aus dem System entfernt. (Selbstverständlich können die Standardtexte bei Bedarf bearbeitet werden.)

Belegung prüfen



Der Hauswart erhält die Belegungsanfrage zur Prüfung per Email und entscheidet. Falls die Prüfung negativ ausfällt, wird dem Kunden ein automatisches Absage-Email zugestellt und die Belegung aus dem System entfernt

Bestätigung Hauswart einholen



Dem Kunden wird ein automatisches Bewilligungs-Email oder die Bewilligung per Post zugestellt. Der Hauswart erhält eine Kopie per E-Mail. Der Belegungsstatus wird auf bewilligt gesetzt.

Belegung bestätigen



Ende

Verwalten Sie Turnhallen, Schulräume, Eisfelder, Schwimmbahnen und erfassen Sie Nutzer, Nutzungsart (z.B. Training oder Wettkampf) oder Dienstleistung sowie die zur Erstellung dieser Leistung notwendigen **Ressourcen** (z.B. Garderoben).

Teilen Sie die Räume nach Bedarf ein (Teilräume, Schwimmbahnen...) und verfügen Sie so über **genügend Möglichkeiten**, den zeitlich ändernden Bedarf flexibel zu gestalten.

Die Belegungspläne können optisch übersichtlich sowohl in der Wochen- als auch in der Monatsansicht ausgegeben werden, so dass eine schnelle Übersicht möglich ist. Durch die Publikation der Belegungspläne im Internet können freie Kapazitäten transparent gezeigt werden, was zu einer **Optimierung der Auslastung** beiträgt.

Informationen, wie beispielsweise Grösse, Lage oder Ausstattung der angebotenen Räume sind für die Kundschaft ebenfalls sehr nützlich. Der Kunde kann die Belegungspläne direkt über das Internet abrufen und bei Bedarf eine **Online-Reservation** vornehmen. Dieses Gesuch wird mit allen Angaben - nach der Prüfung durch die Mitarbeitenden - automatisch vom System übernommen.

Mit dem Reservationssystem kann eine visuelle **Raumbelegungsanzeige** mit einem Monitor gekoppelt werden, über welchen der Kunde im Schwimmbad über freie und reservierte Bahnen informiert wird oder mit welchem man in Turnhallen die zugeteilte Garderobe erfahren kann. Damit wird die Arbeit des Personals erleichtert.

Will man dieselben **Adressdaten** auch im Zusammenhang mit reservationsfremden Marketinginstrumenten verwenden, so können die Daten in andere Anwendungen exportiert werden. Grundsätzlich werden bei der elektronischen Adressverwaltung Fehlerquellen und Arbeitsaufwand reduziert.

Die **Verrechnung** funktioniert automatisch. Dafür ist eine Schnittstelle zum Modul Debitorenverwaltung notwendig, welches im Lieferumfang enthalten ist.

Der in der Reservationsverwaltung gespeicherte Kundenstamm (z.B. Sportvereine und Vereinspräsidien) kann aktiv per E-Mail angeschrieben werden, so dass Portokosten eingespart werden können und das Personal entlastet wird. Mit geringem Aufwand können so die Kunden per E-Mail **aktiv beworben** und über neue Angebote oder Anlagensperrungen informiert werden.

Auf Kundenwunsch kann die Reservationsverwaltung mit automatischen **Schliesssystemen** von Räumen verbunden werden. Technisch wird dies beispielsweise mittels Pincode, Badge oder programmierbarem Schlüssel realisiert.

Die **Zuverlässigkeit** im Bereich Vermietungen erhöht sich deutlich; nie mehr Doppelbelegungen dank zentral gespeicherten Daten! Zudem kann der personelle Verwaltungsaufwand massiv reduziert werden.

Nie mehr unzufriedene Kunden infolge von Doppelbelegungen!